

CDU-Fraktion 2021

Haushaltsrede Verbandsgemeindeverwaltung Kirner Land

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Verbandsgemeindebürgermeister Thomas Jung, sehr geehrte VG-Ratsmitglieder und Beigeordnete, und Mitarbeiter der VG-Verwaltung, interessierte Zuhörerschaft und Vertreter der örtlichen Presse.

Das Jahr 2020 stellte uns politisch vor große Herausforderungen, welche uns auch noch im Jahr 2021 begleiten werden.

Allein die Umsetzung der Fusion zur VG Kirner-Land und die damit einhergehenden Probleme hätten uns schon genug gefordert, aber dann kam 2020 noch die Corona-Pandemie dazu die bekanntlich alles auf den Kopf gestellt hat.

Hatten wir doch in 2020 noch die Hoffnung, dass wir gut durch diese schwierige Zeit kommen würden, wurden wir leider im Laufe des Jahres eines Besseren belehrt.

Die Pandemie ist noch nicht überwunden und die fiskalischen Belastungen werden auch in den kommenden Haushaltsjahren noch deutlich spürbar sein.

Das betrifft auch die Kommunen, die aber nach dem Urteil des Verfassungsgerichtshof zur finanziellen Unterstützung durch das Land künftig auf mehr Geld hoffen dürfen!

Wir gehen davon aus, dass in Rheinland-Pfalz in Sachen Kommunal финанzen endlich verfassungskonforme Zustände hergestellt werden und fordern die Landesregierung ausdrücklich auf sich an die Vorgaben zu halten.

Auf Grund eines neuen Kommunalen Finanzausgleichs sollten künftig keine Schulden mehr für die Erfüllung von staatlich übertragenen Pflichtaufgaben aufgebaut werden, ***dies wäre auch im Sinne unserer Verbandsgemeinde Kirner Land.***

Auch wäre es sinnvoll (***und darauf sprechen wir bereits seit Jahren an***), eine Lösung zu finden oder zu erarbeiten, wie wir, ***die Kommune Kirner Land***, die Kassenkredite sowie Liquiditätskredite, die wir kurzfristig aufnehmen, und die Zahlungsfähigkeiten sicherstellen, bzw. wie wir diese los werden und in Zukunft nicht mehr benötigen.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass der Verfassungsgerichtshof (VGH) dem Land die Aufgabe gestellt hat, bis zum 01. Januar 2023 eine Neufassung des Landesfinanzausgleichsgesetzes vorzulegen.

Das Finanzministerium spricht von einem ehrgeizigen Zeitplan und einer großen Aufgabe angesichts der hohen Zahl kommunaler Pflichtaufgaben und freiwilliger Aufgaben sowie der Zahl von rund 2450 eigenständigen kommunalen Gebietskörperschaften. Nichts desto trotz erwarten wir von unserer Regierung dass sie die rechtlichen Vorgaben des Verfassungsgerichtshof (VGH) umsetzt und endlich Verfassungskonforme Zustände herstellt.

Im Innen- und Finanzministerium wurde dafür eine Arbeitsgruppe gebildet, die auf die mitarbeitenden kommunalen Spitzenverbände setzt und vom Landesrechnungshof, dem Statistischen Landesamt und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) unterstützt wird.

Angestrebt wird ein Konzept bis zum Jahresende, um die sich aus dem Urteil ergebenden Folgerungen in einen Gesetzentwurf zu gießen.

Meine Damen und Herren wir können nur hoffen dass es diesbezüglich bald eine Lösung geben wird, denn seit Jahren beklagen die Kommunen den Finanzausgleich und den immer kleiner werdenden Spielraum für eine Gestaltung in Richtung mehr Lebensqualität.

Dies heute ist nun unser 2. gemeinsamer Haushalt als neue Verbandsgemeinde und dieser steckt noch voll in der Entwicklungsphase, das haben uns die zurückliegenden, gemeinsamen Monate gezeigt.

Die CDU-Fraktion möchte sich an der gemeinsamen Entwicklung der Verbandsgemeinde Kirner Land weiterhin einbringen, und Taten sprechen lassen .

Wir setzen uns dafür ein, dass das Kirner Krankenhaus für unsere Region unbedingt erhalten bleibt, und werden alles dafür tun, Ärzte zu überzeugen, nach Kirn zu kommen.

Auch ist es wichtig für uns am Tourismus zu arbeiten und unsere Region mehr in den Mittelpunkt und Focus zu stellen. Wir haben jetzt durch die Verpachtung von Schloss Dhaun, die Möglichkeit uns noch besser zu präsentieren. Und darum müssen wir, d.h. alle Parteien gemeinsam zu einander stehen, um den Tourismus für unsere Region zu fördern.

Für uns als Fraktion stellt sich zudem die Frage, „Wie geht es mit dem Schwimmbad weiter, ? Auch hier sollten wir mit dem Ordnungsamt ein Konzept erarbeiten damit die Schwimmbadsaison Coronakonform und sicher durchgeführt werden kann! Dass das möglich ist haben uns im vergangenen Jahr die umliegenden Gemeinden eindrucksvoll demonstriert.

Der Verkauf der Jahreskarte muss für Einwohner der Verbandsgemeinde Kirner Land, und nur für die, unbedingt beigehalten werden.

Die Dauerschwimmer zahlten bisher für ihre Jahreskarte im Vorverkauf 85,00€/pro Person und sollen nun 3,50 €/Tag pro Person zahlen. D.h. bei 4 monatiger Öffnung = 120 Tage, wäre das ein Betrag von 420,00 € pro Person.

Ein Beispiel : Da es etliche Rentner-Ehepaare gibt, die Dauerkarteninhaber waren, hätten die jetzt einen Betrag von 840,00€ zu leisten.

Das dürfen und können wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern nicht zumuten!

Zusätzlich ist es unbedingt erforderlich, sich für die Sicherheit im Kirner Land insgesamt einzusetzen, d.h. zum Beispiel bessere Zusammenarbeit mit der Polizeidienststelle in Kirn.

Gemeinsam müssen wir daran arbeiten, dass unsere Kinder in den Kindergärten und Schulen besser gefördert werden.

Wenn wir diese Schwerpunkte in Angriff nehmen, haben wir für die Zukunft einiges zu bewältigen!

Was für uns ganz wichtig ist, der Jahresabschluss per 31.12.2019 der Verbandsgemeindewerke Kirn-Land !

Der Gesamt-Verlust aus den beiden Bereichen „**Wasserversorgung**“ und „**Abwasserbeseitigung**“ beläuft sich auf 241.000 €. Unter Berücksichtigung von Abschreibungen, Zuschüssen und Darlehenstilgungen, verbleibt ein ausgabewirksamer Verlust von 17.000 €. Dieser wird aus Haushaltsmitteln der Verbandsgemeinde beglichen.

Fazit des Wirtschaftsprüfers des KST Nahe Treuhand GmbH, die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 führte zu keinerlei Einwendungen.

Maßnahmen der VG-Werke Kirner-Land in Zukunft, bei der Wasserversorgung: Erneuerung der vorhandenen Infrastruktur wie Hochbehälter, Ortsnetzleitungen und Hausanschlüsse sowie eine Digitalisierung der Leitungspläne und eine Netzberechnung für das gesamte Versorgungsgebiet.

Die Wasserverluste aufgrund von Rohrbrüchen usw. betragen ca. 20% der Wasserförderung.

Maßnahmen bei der Abwasserbeseitigung sind der Rückbau bzw. die Sanierung bzw. Erneuerung von Kläranlagen.

Um die gesamten Verluste auszugleichen, sind in absehbarer Zeit Preiserhöhungen gemäß Landesgesetz bzw. Fusionsgesetz zwecks Anpassung an die Tarife der Stadt Kirn vorgesehen.

Diese sind noch im Werksausschuss zu beraten und im Verbandsgemeinderat zu beschließen.

„Angedacht“ sind Preiserhöhungen für die Dörfer, also die Ortsgemeinden der „alten“ Verbandsgemeinde beim Wasserbezugspreis um 10 % und bei den wiederkehrenden Beiträgen um 36,5 %.

Die Preiserhöhungen beim Abwasser würden 8 % ausmachen.

Investitionen :

- 1.) Wassergewinnung mit rund 5 Millionen Euro.
Die größte Position ist der neue Hochbehälter in Heimweiler mit rund 4,35 Mio €
- 2.) Wasserversorgung mit rund 4,5 Mio Euro, davon 2,7 Mio Euro im Bereich der Stadt Kirn und 1,8 Mio Euro im Bereich der Umlandgemeinden.
- 3.) Abwasserbeseitigung mit 7,9 Mio Euro, davon rund 4 Mio. Euro die Stadt und rund 3,9 Mio Euro die Umland-Gemeinden.

Meine Damen und Herren, wir wissen alle, dass noch viel Arbeit aufgrund der Fusion -aber auch unabhängig davon vor uns liegt. Die CDU-Fraktion hat die Bitte an alle Beteiligten, packen wir es gemeinsam an, nur so schaffen wir es.

Wir möchten jedoch auf ein Thema (wie jedes Jahr) noch eingehen: **Und zwar das Ehrenamt !**

Ehrenamt, das bedeutet in der Regel viel Amt und wenig Ehre, und doch setzen sich so viele Personen neben ihren privaten und beruflichen Verpflichtungen noch für das Gemeinwohl und den Zusammenhalt in unserem Kirner-Land ein – und das ist prima. Für diesen Einsatz sagen wir die CDU-Fraktion ganz herzlichen Dank!

An dieser Stelle möchten wir noch ein ganz besonderes Dankeschön an unseren Verbandsgemeindebürgermeister, Thomas Jung, richten.

Im Namen der CDU-Fraktion sprechen wir auch allen Bürgermeistern der Ortsgemeinden sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeinde, der Stadt und der Stadtwerke für ihre bürgernahe und bürgerfreundliche Arbeit einen Dank aus.

Auch wenn der Haushaltsplan für das Jahr 2021 nicht viele Gestaltungsmöglichkeiten zulässt und wir somit eher Verwalter als Gestalter sind, stimmen wir die CDU-Fraktion dem Haushalt 2021 zu.

Kirn, den 08.04.2021